



Staats- und Universitätsbibliothek • Bibliothekstraße • 28359 Bremen

Pressemitteilung Mai 2014

„Mit guten Wünschen für Ihre Teilnahme am Feldzug“: Bremen und seine wissenschaftliche Bibliothek im Ersten Weltkrieg.

Ausstellungseröffnung in der Bremischen Bürgerschaft am 13.Mai um 18 Uhr

„Mit guten Wünschen für Ihre Teilnahme am Feldzug“: Mit diesem Satz endigte Henry Seedorf manchen Brief seit dem August 1914. Der Direktor der wissenschaftlichen Bibliothek Bremens forderte so Soldaten auf, ihre entliehenen Bücher zurückzugeben. Er zeigte damit die Selbstverständlichkeit, die der „erste totale Krieg“ für das alltägliche Leben hatte und die sich auch in der Sprache niederschlug.

Die wissenschaftliche Bibliothek Bremens befand sich „im Krieg“: Die Zahl ihrer aktiven Nutzer nahm ab, die verbliebenen brachten andere Interessen mit. Dies traf auf veränderte Rahmenbedingungen, weniger Personal, die Frage, ob Ausländer zur Nutzung zugelassen werden sollten etc. Auch legte die Bibliothek seit Kriegsbeginn eine „Kriegssammlung“ an, in der die Bedeutung des Medienkrieges für zukünftige Generationen dokumentiert und archiviert werden sollte.

Die Ausstellung der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen befasst sich mit diesen und weiteren Aspekten ihrer Geschichte zwischen 1914 und 1918 und arbeitet dieses Kapitel erstmals auf.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung ein:

Am 13. Mai 2014 um 18:00 Uhr in der Bremischen Bürgerschaft

Einführung:

Christian Weber, Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Maria Elisabeth Müller, Direktorin Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bei Interesse führen im Anschluss die Kuratorinnen Dr. Maria Hermes und Alla Keuten durch die Ausstellung.

Weitere Führungen: Mittwoch, den 4.6.2014 um 12:00 und Donnerstag, den 5.6.2014 um 12:00.

Treffpunkt jeweils im Eingangsbereich der Bremischen Bürgerschaft

Die Ausstellung wird in der Bürgerschaft bis zum 6.Juni zu sehen sein, anschließend wird sie bis zum 7.9.2014 in der Zentrale der Staats- und Universitätsbibliothek präsentiert.

Eintritt frei.

Kontakt und weitere Informationen

Anke Winsmann

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Tel. 0421/218-59572

✉ E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de